

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XL.

Den 2. Oktober 1790.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Den 24. Sept. sind hier durchpassirt: Herr Graf von Wotkowiz aus Pohlen; Den 25. der Herzogl. Weimarsche geheime Rath Herr von Göthe; Den 28. Herr Graf von Wallmoden, kommt von Breslau; Herr Graf von Schafgotsch; den 30. die Feldequipage Sr. Hochfürstl. Durchl. des regierenden Herrn Herzogs von Sachsen-Weimar, aus Schlesien,

Die Nachrichten von den armen Abgebrannten in Guben lauten zwar noch immer sehr kläglich, da sie nun erst aus ihrer anfänglichen Betäubung zurückkommen, und bey der früheingetretenen kalten Witterung die Schrecknisse des herannahenden Winters doppelt stark fühlen; aber es hat

auch dieses Unglück in der Nähe und Ferne die Herzen edler und christlichgesinnter Menschenfreunde ganz besonders erweckt und gerührt. Die Subscription in Guben selbst betrug 500 Thlr. In Zübben wurden 150 Thlr. durch freiwillige Beiträge zusammen gebracht, und eben so viel gaben die dortige Cämmerey, und Hospitalkasse. Das Luckauer Hospital steuerte auch 100 Thlr. Der edelgesinnte Herr Landshauptmann von Carlowitz schickte eine ebenso grosse Summe, und noch immer kommen milde Beiträge ein. Vorzüglich aber hat Budissin auch diesmal die rühmlichste Theilnahme an dem Elende dieser bedrängten Schwesterstadt bewiesen. Sie Subscription von edeln und erhabenen Menschenfreunden in der Stadt Budissin und in ihrer Nachbarschaft beträgt gegenwärtig

Nr

sig